

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe
"Sich Erinnern ist ein politischer Akt!" Über die aktuelle Macht der Vergangenheit

Vortrag und offene Diskussion



"Volk" oder "Bevölkerung"? "Deutsch sein" im Diskurs

"Alle Staatsgewalt geht vom Volk aus", heißt es in Artikel 20 des Grundgesetzes. Was heißt "Volks"souveränität heute? Wie verhält sich der Volksbegriff des Grundgesetzes zum Begriff des Volkes als "Abstammungsgemeinschaft"? RechtsextremistInnen fürchten den "großen Austausch", postulieren demgegenüber ein biologistisches "Deutsch-Sein" und eine Gefahr der Verdrängung von "Deutschen" durch "Fremde". Sind "Fremde" automatisch Feinde? Was ist dran an dieser Gemengelage?

Maximilian Steinbeis ist Gründer und Herausgeber des "Verfassungsblogs", einer weltweit gelesenen Diskursplattform zu verfassungsrechtlichen und -politischen Themen, die als Schnittstelle zwischen Wissenschaft und politischer Öffentlichkeit vermittelt. Er ist Jurist, Schriftsteller sowie Journalist und hat als Mitautor des Buches "Mit Rechten reden" im Jahr 2017 auf sich aufmerksam gemacht.

Dr. Nils M. Franke ist Kulturwissenschaftler sowie Historiker und analysiert als Leiter des Wissenschaftlichen Büro Leipzigs seit Jahren die Geschichte des rechtsextremistischen Denkens.

Referent
Maximilian Steinbeis



Moderation
Dr. Nils M. Franke



Eine Veranstaltung im

Erich-Zeigner-Haus

Zschochersche Straße 21 . 04229 Leipzig . 0341-870 95 07

www.erich-zeigner-haus-ev.de . kontakt@erich-zeigner-haus-ev.de .  Erich-Zeigner-Haus-e.V.

Der Eintritt ist kostenfrei.

Mit freundlicher Unterstützung von



Gefördert vom



Im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

sowie vom Freistaat Sachsen



Stadt Leipzig

Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes